

Akademieleitung

Dr. rer. nat. Ulrike Greenway

promovierte im Alter von 25 Jahren am Max-Planck-Institut für medizinische Forschung in Heidelberg im Bereich Molekulare Biologie. Danach erfüllte sie sich einen lang gehegten Wunsch und unternahm eine ausgedehnte Asienreise. Dabei wurde ihr klar, dass sie nicht im Bereich der Wissenschaft und Forschung bleiben wollte, sondern mit Menschen arbeiten. Sie begann daraufhin am Kurpfalz-Gymnasium in Schriesheim Biologie und Chemie zu unterrichten. Von 1989 bis 1995 lebt sie in den USA. Dort hatte sie Gelegenheit, sich mit Philosophie und Psychologie zu beschäftigen und Erfahrungen in der Arbeit mit Stiftungen zu sammeln. Seither unterrichtet sie wieder mit dem Wunsch, junge Menschen in einem ganzheitlichen Sinne zu fördern. Sie ist Fachberaterin für Biologie am Oberschulamt Karlsruhe und hat bereits zwei Science Akademien geleitet. Es ist ihr nun ein besonderes Anliegen, ähnliche Projekte für Mittelstufenschülerinnen und -schüler anzubieten. Sie verbringt gerne Zeit in der Natur, die für sie eine besondere Kraftquelle ist.

Dr. rer. nat. Markus Herrmann

promovierte am Deutschen Krebs Forschungszentrum in Heidelberg und untersuchte dabei Virus-Zell-Interaktionen am Forschungsschwerpunkt „Angewandte Tumorstudiologie“. Seit 1998 unterrichtet er am Gymnasium Walldorf Biologie und Chemie. Er koordiniert das Kooperationsprojekt (=KURS) seiner Schule mit dem Industrieunternehmen HeidelbergerCement AG. In seinem Sport fungierte er jahrelang als Jugendwart und leitete die Ausrichtung der SAP-Cups, in internationales Jugendtennisturnier. Er empfindet die Möglichkeit der intensiven Beschäftigung mit einer Thematik außerhalb des üblichen 45-Minuten-Schultakts, die z.B. durch eine Schülerakademie geboten wird, als sehr attraktiv.

Victoria Dreier

Victoria Dreier besucht derzeit die 11. Klasse des Karl-Friedrich-Gymnasiums in Mannheim. Seit 2001 ist sie Teilnehmerin des „Heidelberger Life-Science Lab“ in dessen Rahmen sie als Schülermentorin mit großer Freude die Neurobiologie-AG betreut. Bei einer Portugal-Akademie hat sie als Teilnehmerin bereits die Möglichkeiten und Reize einer „International Science Academy“ kennen gelernt. Neben der Naturwissenschaft gehören aber auch Literatur, Theater, sowie Musik zu ihren Leidenschaften. Victoria spielt seit elf Jahren Klavier, ein Hobby, aus dem sie nicht nur Ruhe und Ausgeglichenheit zieht, sondern auch ein Gefühl der Mitte. Ihre ganz große Liebe jedoch gehört dem Reisen, insbesondere in die fremden Metropolen Europas, und deshalb ist es für sie eine besondere Freude an der Planung der „Science-Akademie-Baden-Württemberg“ mitzuwirken.

Felix Gut

ist als Teilnehmer der Deutschen SchülerAkademie 2002 gespannt auf die Mitarbeit bei einer Mittelstufenakademie mit rundum interessierten Schülern. Er hatte die Leistungskurse Biologie und Mathematik und ist Jugendwart der Rudergesellschaft Heidelberg 1898 e.V. Er nahm im Zuge des Heidelberger Life-Science Lab von 2000 bis 2003 an den Arbeitsgemeinschaften Biochemie, Pharmazie, molekulare Biologie und Chemie teil, sowie am EMBL-Praktikum und der Portugalakademie 2002. Dort arbeitete er in der Plant Genetic Engineering Group des ITQB/IBET de Universidade Nova de Lisboa. Als dritter Sohn ist er vom Wehrdienst freigestellt. Daher wird er im Oktober 2003 zu studieren beginnen. Seine Freizeit gehört dem Rudern und der Ruderausbildung sowie dem Heidelberger Life-Science Lab,

bei dem er sich auf verschiedenste Weise zu engagieren versucht.